



**Antrag Ergänzung Radverbindung Freiham in BP1E**

Datum: 24. Oktober 2022  
Verfasser: Martin Feldner

An den Gemeinderat Gräfelfing

**Antrag:**

Der Bebauungsplan 1E für das Gebiet zwischen der Ortsgrenze München - Gräfelfing und der Bahnlinie München - Mittenwald sowie zwischen der Voglerstraße, dem Barbaraweg und der Maria-Eich-Straße wird um eine 5,0 m breite Verkehrsfläche für eine Geh- und Radverbindung zwischen der Sämannstraße in Lochham und der Kommunalgrenze zur Landeshauptstadt München am ehemaligen Werktor des Bundesbahn-Ausbesserungswerks Neuaubing ergänzt.

**Gründe:**

Die Landeshauptstadt München hat in ihrem Verkehrsentwicklungsplan Rad aus dem Jahr 2006 eine Fahrrad-Haupttroute von Freiham-Süd über die Bertha-Kipfmüller-Straße, das Gelände des ehemaligen Bundesbahn-Ausbesserungswerks Neuaubing nach Lochham vorgesehen. Grund dafür war, für den neuen Stadtteil Freiham mit seinen ca. 30.000 Neubürgern leistungsfähige Radverbindungen in die Innenstadt zu schaffen. Siehe Anhang 1.

Die Landeshauptstadt München hat folgerichtig in ihrem Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1998a vom 15.07.2013 für diese Radverbindung eine Verkehrsfläche Fußweg / Radweg bis zur Kommunalgrenze nach Lochham festgesetzt. Die Weiterführung auf dem Gebiet der Gemeinde Gräfelfing ist nachrichtlich dargestellt. Siehe Anhang 2.

Das Baureferat der Landeshauptstadt München hat im Jahr 2020 eine Entwurfsplanung zum Bau dieses Geh- und Radwegs im ehemaligen Ausbesserungswerk Neuaubing erstellen lassen. Auch hier ist die Fortsetzung auf dem Gelände der Gemeinde Gräfelfing dargestellt. Siehe Anlage 3.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität der Gemeinde Gräfelfing hat in seiner Sitzung vom 15.10.2020 entsprechend einer Empfehlung aus dem Arbeitskreis Radverkehr beschlossen: *„Die Gemeinde Gräfelfing wünscht den Ausbau der Radverkehrsverbindungen nach Freiham leistungsfähig, winterdiensttauglich und verkehrssicher. Eine der Strecken soll für winterliche Schulwege durchgehend beleuchtet, beide sollen durchgehend asphaltiert werden. Die Breite soll so ausgelegt werden, dass ein schneller und umfangreicher Radverkehr möglich wird, ohne Zufußgehende zu beeinträchtigen oder zu gefährden.“*

Es liegt der Gemeinde ein Schreiben von Eltern vom 19. Oktober 2022 vor. Darin wird gefordert: *„Wir sind Gräfelfinger Eltern und unsere Kinder besuchen den Schulcampus Freiham. Das Fahrrad ist die effizienteste bzw. beste Möglichkeit zur Schule zu gelangen. Wir wünschen uns*

*eine sichere Route, die im Winter geräumt wird und idealerweise auch beleuchtet ist. Wir wünschen uns [...] den Ausbau der bereits in der Presse angekündigten Strecke über das ehemalige Bundesbahn-Ausbesserungswerk Sämmanstraße“. Siehe Anlage 4.*

Die Gemeinde Gräfelfing hat bei dem Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik des Verkehrsplanungsbüros Obermeyer Infrastruktur eine Potentialanalyse für die geplante Radwegeverbindung Lochham – Freiham erstellen lassen. Diese wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität am 14.07.2022 vorgestellt. Es werden auf der Strecke Sämmanstraße – Freiham-Süd in Abhängigkeit von der Witterung und der Jahreszeit täglich 800 – 1.500 Radfahrende erwartet, in der Spitzenstunde 120 bis 220. Daraus ergibt sich nach den einschlägigen Richtlinien eine Breite von 2,5 m für Zufußgehende und zusätzlich von 2,5 m für Radfahrende.

Die Fortsetzung der auf dem Gebiet der Landeshauptstadt München geplanten Geh- und Radverbindung führt auf dem Gebiet der Gemeinde Gräfelfing über den Zufahrtsweg zu einem ehemaligen Werkstor des Bundesbahn-Ausbesserungswerks Neuaubing durch ein Waldstück im Besitz des Kommunalreferats München als privater Waldbesitzer. Diese Zufahrt ist nach der Schließung des Ausbesserungswerks heruntergekommen. Sie wird nicht mehr unterhalten.

Das Kommunalreferat München verweigert leider seit über 2 Jahren jede Zusammenarbeit zur Ertüchtigung dieser Zufahrt und damit zur Herstellung der von der Stadt München selbst geplanten interkommunalen Fahrrad-Hauptroute. Insbesondere wurde das Angebot der Gemeinde Gräfelfing, die gesamte Baulast und Verkehrssicherung auf eigene Kosten zu übernehmen, bisher nicht angenommen. Gegen das von der Gemeinde Gräfelfing gegen seinen Widerstand angeordnete Verkehrszeichen *Geh- und Radweg* hat das Kommunalreferat allerdings, wohl aus politischen Gründen, keinen Widerspruch erhoben. Siehe Anlage 5.

In dieser Situation scheint eine Verankerung der erforderlichen auskömmlichen Verkehrsfläche im Gräfelfinger Bebauungsplan unverzichtbar. Mit dieser Voraussetzung kann die Gemeinde Gräfelfing dann weitere Schritte einleiten, um endlich sichere Schul-, Arbeits- und Einkaufswege nach Freiham zu schaffen. Nur durch gute Angebote bringen wir diejenigen Bürger:innen auf's Rad, die nicht auf ihr Auto angewiesen sind!

Katharina Weber

Martin Feldner

Anlagen:

1. Auszug aus dem Verkehrsentwicklungsplan Rad der Stadt München aus dem Jahr 2006
2. Auszug aus dem Bebauungsplan 1998a der Stadt München aus dem Jahr 2013
3. Auszug aus der Entwurfsplanung der Stadt München für den Radweg im ehemaligen Ausbesserungswerk Neuaubing aus dem Jahr 2020
4. Schreiben von Gräfelfinger Eltern, deren Kinder den Schulcampus Freiham besuchen vom 13.10.2022
5. Foto Zufahrt ehemaliges Werkstor Ausbesserungswerk und Istzustand Radweg nach Freiham von der Sämmanstraße aus gesehen vom November 2021